

Presseinformation

19. Oktober 2012

Touristikpreis für Niederösterreich

Bohuslav: Würdigung für Niederösterreichs Weg im Tourismus

Der Österreichische Verein für Touristik (ÖVT) zeichnete heuer Niederösterreich für sein Engagement und seine Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit im Tourismus mit dem Jost-Krippendorf-Preis aus. Die Auszeichnung wurde gestern, 18. Oktober, im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrengasse überreicht.

Unter den zahlreichen Festgästen war Niederösterreichs Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die erste Gratulantin: „Mit dieser Ehrung wird Niederösterreichs erfolgreicher Weg im Tourismus gewürdigt - dieser setzt auf Klasse statt Masse und lebt von der Qualität, Vielfalt und Kleinstrukturiertheit in einer intakten, abwechslungsreichen Landschaft. Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht nur in unserer Tourismusstrategie Niederösterreich 2015 verankert, sondern wird auch in der Praxis gelebt - bei Wasserspar- und Energiesparmaßnahmen und Konzepten zur Abfallvermeidung, die zahlreiche Gastgeber in ihren Betrieben verwirklicht haben; aber auch durch die Forcierung von Nahrungsmitteln, die aus der Region kommen und der Jahreszeit entsprechen. Der Trend zur nachhaltigen Mobilität durch die Verleihung von E-Bikes und die verbesserte Abstimmung von Bus, Bahn und Schiff weist in die richtige Richtung und nicht zuletzt durch die hohen Sozialstandards für alle im Tourismus Tätigen möchten wir sicherstellen, dass die Gäste langfristig das vorfinden und genießen können, was sie sich wünschen und erwarten.“

Der Josef-Krippendorf-Preis wird vom ÖVT, der größten Kooperation mittelständischer Reisebüros in Österreich, seit 2003 verliehen. Inspiriert wurde die Ehrung durch den Schweizer Tourismusforscher Jost Krippendorf (1938-2003), der als einer der wichtigsten Vordenker für eine ganzheitliche Betrachtung des Tourismus gilt. Er war einer der ersten, die dafür plädierten, Tourismus nicht nur aus Sicht des Reisenden zu betrachten, sondern auch aus Sicht des Bereisten. Der nach ihm benannte Preis hat das Ziel, besondere Verdienste um einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus hervorzuheben, zu würdigen und auszuzeichnen. Er wird vergeben für Aktivitäten, die ökologisch und ökonomisch sinnvoll und ethisch vertretbar sind.

Dass mit Niederösterreich ein würdiger Preisträger gefunden wurde, betonte Hon.

Presseinformation

Prof. Dr. h.c. Dkfm. Mag. Heinz Boyer, Geschäftsführer des IMC Krems, in seiner Laudatio: „Niederösterreich ist auf einem guten, sinnvollen und umweltverträglichen Weg in Richtung Nachhaltigkeit und ich freue mich, dass dieses Bundesland so schön vorzeigt, wie gelebte Nachhaltigkeit und erfolgreiche Tourismuswirtschaft gut und erfolgreich miteinander kombiniert werden können.“

Prof. Christoph Madl, MAS, der Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, betonte, dass sich im Tourismus auch mit nachhaltigen Themen Erfolge erzielen lassen: „Zu den wichtigsten Gründen für unsere Gäste, nach Niederösterreich zu kommen, gehören die schöne Landschaft, das gute Essen, die Authentizität und das Ursprüngliche. Das sind ‚Ressourcen‘, die wir nicht ausbeuten, sondern langfristig sinnvoll nützen möchten. Vergangenes Jahr haben diese Voraussetzungen eine Rekordmarke von 6.686.406 Übernachtungen gebracht. Auch unser Ziel, die magische 7-Millionen-Marke, wollen wir mit Bedacht, Vernunft und nachhaltig erreichen - durch aktiven Umweltschutz, Achtung der sozialen Standards und der kulturellen Eigenheiten, durch Profilierung der Regionen und hohe Qualität.“

Nähere Informationen: Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at bzw. Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper, Telefon 02742/9000-19844, e-mail gabriele.pomper@noe.co.at.